

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 16 (1940)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Die 11. Seite

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Wo haben Sie denn dieses merkwürdige Bild her?»  
 «Ich war mal bei einem befreundeten Maler im Atelier, und wie ich aus Höflichkeit das Bild lobte, schenkte er es mir.»  
 «Sehen Sie, man kann nie vorsichtig genug sein!»

Brigitte stürzt triumphierend ins Zimmer ihrer Freundin Helga.  
 «Du, stell dir vor, ich habe eben einen Heiratsantrag von Herrn Kuchen-zahn bekommen, den wir neulich beim Tanzen zum erstenmal sahen. Er kennt mich noch gar nicht und will mich heiraten!»  
 «Nimm ihn, ehe er dich kennenlernt!»

«Also, Ihre Frau klagt auf Scheidung, weil Sie seit einem Jahre vollständig ignoriert haben.»  
 «Ignoriert? Da sehen Sie, Herr Richter, wie die Frau lügt! Keine Spur von Ignorieren! Ich habe mich überhaupt nicht um sie gekümmert!»

Einbildung. «Sie gebrauchen soeben das Wort „Idiot“. Haben Sie etwa mich damit gemeint?»  
 «Durchaus nicht, mein Lieber. Glauben Sie denn, Sie sind der einzige Idiot auf der Welt?»

Bei einer Autofahrprüfung passierte folgendes: Der Prüfer fragte eine junge Dame: «Nun, Fräulein X., was tun Sie, wenn Sie einen Unfall haben?» — Die junge Dame antwortete forsch und richtig, was andere in anderen Prüfungen auch schon geantwortet haben: «Ich lasse zuerst meine Unschuld feststellen.»  
 Als aber daraufhin bei den übrigen Prüflingen ein mehr oder minder unterdrücktes Grinsen zu merken war, rettete sie sich, hold errötend, in den erläuternden Zusatz: «Sozusagen.»



Die Flasche über den Durst. — La bouteille plus grande que la soif.  
 Zeichnung H. Bühr

«Ihre Frau ist ein Muster von Geduld und Sanftmut.»  
 «Ja, sie war sechs Jahre in einem Damen-hutgeschäft als Verkäuferin tätig.»

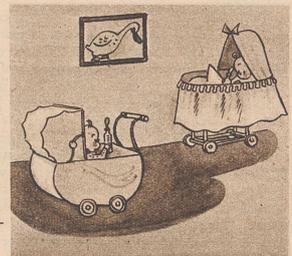
Otto kommt aus den Bergen zurück und trägt einen Kopfverband.  
 «Steinschlag?» wird er gefragt.  
 «Nein, Sennerin.»

Vor einem Hotel, in dem ein berühmter Schauspieler wohnt, steht ein Zeitungshändler, bei dem der Künstler täglich seine Zeitung kauft. Eines Tages muß er ihm das Geld schuldig bleiben, da der Verkäufer nicht wechseln kann.  
 «Das macht doch nichts, dann bezahlen Sie einfach morgen.»  
 «Und wenn ich morgen nicht mehr lebe?»  
 «Dann ist es auch kein großer Verlust!» beruhigt ihn der Zeitungsmann.

# Die 1. Seite

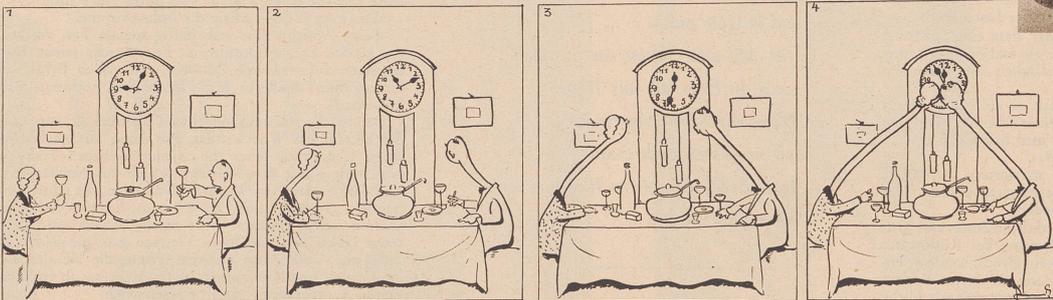


Der Pedant feiert Silvester  
 Er übt die neue Jahreszahl. — Entrînement.



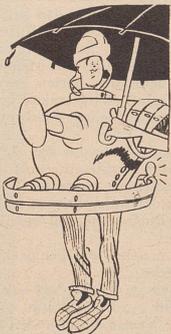
«Na, dann... Prosit Neujahr!»  
 — Et bien... Bonne année!

Eine Bank wird schriftlich um Auskunft über einen Kunden ersucht. Gut kann die Bank nicht antworten. Schlecht will sie nicht. Folglich schreibt sie zurück:  
 «Sehr geehrter Herr! In Erledigung Ihres geschätzten Gestrigen bedauern wir, Ihnen mitteilen zu müssen, dasselbe nicht erhalten zu haben.»



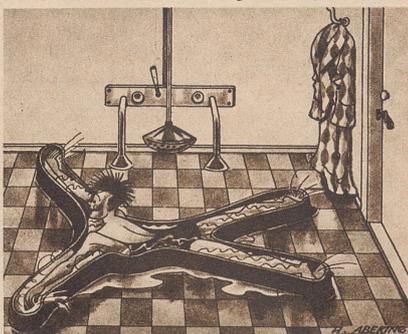
Silvesterabend. — Le soir du réveillon.  
 Zeichnung E. Hans

## Die besten Erfindungen des Jahres 1940 — Les meilleures inventions de l'année 1940



Der Stoßfänger für Nachtschwärmer bei Verdunkelung.

La cuirasse pare-choch pour les nuits d'obscurcissement.



Die elastische Gummibadewanne, die passionierten Schwimmern das Training auch daheim im Badezimmer ermöglicht.

La baignoire en caoutchouc extensible pour nageurs désireux de poursuivre leur entraînement en chambre.



Der Anort-Roller für unheilbare Schlafwandler.  
 Le tapis roulant pour noctambule...

Le tapis roulant pour noctambule...



Der Sturmweckerkäfig. Er verhindert das Wegfliegen der Hüte bei großer Windstärke.

Le dernier cri pour maintenir son chapeau sur la tête par les jours de grand vent.